

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1866

21.1.1866



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Januar 1866.

I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung.

Liebes Memoiren,

oder:

Unruhige Zeiten.

Posse mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Emil Pohl.

Musik von A. Conradi.

In neuer Bearbeitung.

Personen:

Erster Akt.

Erstes Bild: Eine Ausweisung.

Gottlieb Lauschig, Defonom aus Sachsen	Herr Devrient.	Ein Lord	Herr Bregenzer.
Angel, Gasthofbesitzer	Herr Löwe.	Kappelhuber, Handlungsreisender	Herr Zeis.
Karl Riege, Portier	Herr Nebe.	Fisch, ein Warschauer Jude	Herr Wasen.
Eduard } Kellner	Herr Hunkler.		Kellner. Hausknechte.
Fritz } Hotel	Herr Koller.		

Zweites Bild: Eine räthselhafte Existenz.

Baron von Schnorrfeld	Herr Schönfeld.	Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.
Hansler, dessen Kammerdiener	Herr Consentius.	Karl Riege	Herr Nebe.

Drittes Bild: Moderne Damenhüte.

Baron von Schnorrfeld	Herr Schönfeld.	Alfred Rentmaier, Assessor	Herr Grösser.
Aurelie Freiberger, Wittve.	Fräul. Nönnenkamp.	Natalie Krachstrebe, Zubaherin eines Ateliers für weiblichen Kopfpuz	Fräulein Wabel.
Cordelia } deren Töchter	Frau Hauser.	Hannchen Fröhlich, Pugmacherin	Fräulein Christen.
Antonie }	Fräulein Bender.	Karoline, Köchin bei Freibergers	Frau Baldenecker.
Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.		
Karl Riege	Herr Nebe.		

Zweiter Akt.

Viertes Bild: Es geht los.

Rentmaier, Partikular aus Wien	Herr Oberhoffer.	Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.
Alfred, sein Neffe, Assessor	Herr Grösser.	Karl Riege	Herr Nebe.
Antonie Freiberger	Fräulein Bender.	Kohlweck, Kutscher bei Rentmaier	Herr Wendt.
Baron von Schnorrfeld	Herr Schönfeld.		

Fünftes Bild: Ein guter Kunde.

Natalie Krachstrebe	Fräulein Wabel.	Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.
Hannchen Fröhlich	Fräulein Christen.	Karl Riege	Herr Nebe.
Therese } Pugmacherinnen	Fräulein Reichel.	Ein Schusterjunge	Anna Böhm.
Maria }	Fräulein Braun.		Pugmacherinnen.
Minna }	Fräulein Weg.		

Sechstes Bild: Ein Wolkenbruch.

Rentmaier	Herr Oberhoffer.	Hannchen Fröhlich	Fräulein Christen.
Aurelie } Freiberger	Fräul. Nönnenkamp.	Therese	Fräulein Reichel.
Cordelia }	Frau Hauser.	Marie	Fräulein Braun.
Antonie }	Fräulein Bender.	Minna	Fräulein Weg.
Baron von Schnorrfeld	Herr Schönfeld.	Karoline	Frau Baldenecker.
Alfred Rentmaier	Herr Grösser.	Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.
Scharweber, Gastwirth	Herr Denf.	Karl Riege	Herr Nebe.
Natalie Krachstrebe	Fräulein Wabel.	Alphons Hudel, lyrischer Dichter	Herr Morgenweg.
	Pugmacherinnen.	Gäste. Kellner.	

Dritter Akt.

Siebentes Bild: Allgemeine Erkältung.

Natalie Krachstrebe	Fräulein Wabel.	Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.
Hannchen Fröhlich	Fräulein Christen.	Karl Riege	Herr Nebe.
Baron von Schnorrfeld	Herr Schönfeld.	Alphons Hudel	Herr Morgenweg.
Hansler	Herr Consentius.		

Achtes Bild: Klänge aus der Heimath.

Rentmaier	Herr Oberhoffer.	Karl Riege	Herr Nebe.
Aurelie } Freiberger	Fräul. Nönnenkamp.	Alfred Rentmaier	Herr Grösser.
Cordelia }	Frau Hauser.	Alphons Hudel	Herr Morgenweg.
Antonie }	Fräulein Bender.	Therese	Fräulein Reichel.
Natalie Krachstrebe	Fräulein Wabel.	Marie	Fräulein Braun.
Hannchen Fröhlich	Fräulein Christen.	Minna	Fräulein Weg.
Gottlieb Lauschig	Herr Devrient.		Pugmacherinnen. Gäste.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Kürner. Herr Stolzenberg.

Bekanntmachung.

Zu den auf den 26., 28. Januar und 4. Februar stattfindenden Aufführungen der großen Oper mit Ballet in fünf Akten von G. Meyerbeer:

„Die Afrikanerin“

werden von jetzt an Vormerkungen bei der Hoftheaterbillet-Kasse entgegen genommen.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt, sie haben sich jedoch darüber im Billettbureau gefälligst zu erklären und zwar:

für die erste Vorstellung des 26. Januar
längstens bis Dienstag den 23. Januar, Mittags 12 Uhr,

für die zweite Vorstellung des 28. Januar
längstens bis Donnerstag den 25. Januar, Mittags 12 Uhr,

für die dritte Vorstellung des 4. Februar
längstens bis Donnerstag den 1. Februar, Mittags 12 Uhr,

und den Preis dafür zu entrichten, indem von da an die nicht genommenen Plätze anderweit vergeben werden.

Preise der Plätze.

Balkon - Fremdenloge . . . 2 fl. 24 fr.	Balkon - Stehplatz . . . 1 fl. 30 fr.	Logen III. Rangs . . . 1 fl. — fr.
Fremdenloge II. Rangs . . . 1 fl. 48 fr.	Parterrelogen . . . 1 fl. 30 fr.	III. Rang. Sitzplätze . . . fl. 45 fr.
Fremdenloge im Parterre . . . 1 fl. 48 fr.	Logen II. Rangs . . . 1 fl. 30 fr.	III. Rang. Stehplätze . . . fl. 36 fr.
Logen I. Rangs . . . 1 fl. 48 fr.	Parterre - Sperrsitze . . . 1 fl. 30 fr.	IV. Rang. Mitte . . . fl. 27 fr.
Balkon . . . 1 fl. 48 fr.	Parterre . . . 1 fl. 12 fr.	IV. Rang. Seite . . . fl. 18 fr.

Karlsruhe, den 18. Januar 1866.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 23. Januar, I. Quartal, 14. Abonnements-Vorstellung:

Für nervöse Frauen. Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion. Hierauf: Im Wartesalon I. Classe. Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller. Zum Beschluß: Liebe im Eckhause. Lustspiel in zwei Akten, nach einer Idee des Calberon, von A. Cosmar.

Eisenbahnfahrt: Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.